

AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG
2020



*Verantwortlich ist man nicht nur für
das, was man tut, sondern auch für das,
was man nicht tut.* Laotse

03 Inhalt

1. Vorwort.....	04	6. Umweltprogramme 2015 bis 2019	24
2. Unternehmen	07	7. Umweltaspekte	25
2.1 Meilensteine	08	7.1 Direkte Umweltaspekte	25
2.2 Standort und Lageplan.....	10	7.2 Indirekte Umweltaspekte	26
2.3 Mitarbeiter und Auszubildende.....	11	7.3 WINI CO ₂ -Bilanzierung.....	27
2.4 Organisation.....	13	7.4 Bewertung aller Umweltaspekte.....	29
3. Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkte	15	8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten	30
3.1 Produktionsprozess.....	16	8.1 Kernindikatoren.....	41
4. Umweltpolitik	18	9. Umweltprogramm 2021	43
4.1 Umwelt-Leitlinien	19	10. Gültigkeitserklärung	44
5. Umweltmanagement-System:			
Implementierung und Zuständigkeiten	22		
5.1. Zuständige Beauftragte	23		
5.2 Verpflichtung.....	23		



Mit unserem Ziel, modernste industrielle Fertigung mit individueller Manufaktur zu verbinden, realisieren wir passgenaue Lösungen für unsere Kunden. Wir wollen mit unseren Produkten und Dienstleistungen Arbeitsumgebungen schaffen, in denen sich Menschen wohlfühlen und ihnen gleichzeitig ein kreatives, ergonomisches Arbeitsumfeld bieten, das Leistungsfähigkeit fördert. Dabei ist es aus unserer Sicht unabdingbar, sich verantwortlich und nachhaltig um Ressourcen zu kümmern und das tun wir bereits seit drei Jahrzehnten. Unseren Beitrag dazu leisten wir, indem wir uns in jedem Bereich unseres Unternehmens zu mehr Nachhaltigkeit verpflichten. Ein Thema, das bei uns wirklich jeden angeht, vom Auszubildenden über den Tischler bis zum Monteur vor Ort.

Anfang der 1990er Jahre waren wir deutschlandweit das erste Unternehmen – in einer Zeit, in der Spanplatten noch nicht den heutigen Emissionsvorgaben entsprachen – das konsequent alle Kanten und alle Lochbohrungen verschlossen hat. Bei der Einführung der emissionsarmen E1-Spanplatten übernahmen wir eine Führungsrolle und erhielten 2002 die Umweltauszeichnung „Blauer Engel – weil emissionsarm“ auf alle Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen. Die Anerkennung unseres Verantwortungsbewusstseins spiegelt sich in diversen Auszeichnungen und Zertifizierungen wieder.

Die Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte sind gewichtige Kriterien in diesem Zusammenhang. Neben der Erfüllung der strengen Anforderungen an eine umwelt- und ressourcenschonende Fertigung ist der größte und langfristige Einflussfaktor die Produktentwicklung. Mit dem Grundgedanken an lange Haltbarkeit, Wandelbarkeit und nachhaltigen Materialien. Alle WINI Möbelsysteme sind auf eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer ausgelegt. Sie sind rundum modular, wandelbar, lassen sich untereinander zusammenstellen und sich problemlos an veränderte Anforderungen anpassen. Überdurchschnittlich lange Nachlieferzeiten gewährleisten dabei maximale Zukunftssicherheit.

Auch wenn wir ein nachhaltiges und ökologisch verantwortliches Handeln sowie den umwelt- und ressourcenschonenden Einsatz von Arbeits- und Produktionsmitteln heute als Selbstverständnis in unseren Unternehmensleitlinien verankert haben, sehen wir es als unsere unternehmerische Pflicht und Verantwortung, unsere Leistungen zum Schutz der Umwelt in Zukunft immer weiter zu verbessern. Aus diesem Grund haben wir auch im letzten Jahr begonnen unseren CO₂-Fußabdruck zu ermitteln und somit unsere Treibhausemissionen in die Umwelt zu überwachen, mit dem klaren Ziel diese kontinuierlich zu senken.

05 1. Vorwort



Wir als Familie mit der WINI Geschäftsleitung und allen Mitarbeitern sehen es als unsere gesellschaftliche Verpflichtung, der Öffentlichkeit jedes Jahr mit dieser Umwelterklärung unsere Umweltleistungen zu präsentieren und alle angestrebten Bemühungen, die Umweltbelastungen nachweislich und kontinuierlich zu reduzieren, transparent darzustellen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Carolina Schmidt-Karsch'.

Carolina Schmidt-Karsch
Geschäftsführende Gesellschafterin



07 2. Unternehmen



Die WINI Büromöbel Georg Schmidt GmbH & Co. KG, 1908 als ehemalige Drechslerei von Wilhelm Niemeier gegründet, wird heute in dritter Familiengeneration von Carolina Schmidt-Karsch und ihrem Sohn Jan Hendrik Karsch geführt und vereint die klassischen Werte des deutschen Mittelstandes: inhabergeführt, eigenständig und solide.

Als einer der führenden Büromöbelhersteller in Deutschland hat sich WINI auf die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Tisch- und Korpusmöbeln für den Office-Bereich spezialisiert. Hinzu kommen zahlreiche Dienstleistungen rund um die Objekteinrichtung.



reddot design award



GERMAN
INNO
VATION
AWARD '19
WINNER



PLUS X AWARD®



CERTIFICATE
2016
certified by Eurocert
ActiveOffice
AWARD

MADE IN GERMANY

08 2.1 Meilensteine

- 1908** Wilhelm Niemeier gründet die „Wini Holzwarenfabrik“.
- 1936** Wilhelm Niemeier erwirbt eine ehemalige Holzverarbeitungsfabrik in Marienau, die ersten Büromöbel werden hergestellt.
- 1945** Georg Schmidt wird Betriebsleiter im WINI-Werk Duingen und lernt hier die Adoptivtochter des Gründers Wilhelm Niemeier, Minna Meier, kennen.
- 1956** Drei Jahre nach ihrer Hochzeit machen sich Minna und Georg Schmidt auf dem Marienauer Werksgelände mit der „ITH-Möbelfabrik“ selbstständig und hauchen dem kränkelnden Industriestandort frisches Leben ein. Neben Büro und Schulmöbeln werden auch Wohnmöbel, insbesondere Musiktruhen hergestellt.
- 1967** Die Duingen WINI-Gruppe steht vor dem Konkurs. Georg Schmidt erwirbt den Markennamen „WINI“ und die Standorte Duingen und Drakenburg.
- 1968** Neubau der WINI Verwaltung – heute westlicher Trakt.
- 1976** Die Produktion von Schulmöbeln wird eingestellt. Hans F. Karsch tritt als Vertriebsleiter in die Dienste von WINI ein.
- 1978** Erweiterungsbau des Verwaltungsgebäudes um eine eigene Möbel- und Küchenausstellung. Unternehmer-tochter Carolina tritt in das Unternehmen ein.
- 1983** Georg Schmidt feiert seinen 80. Geburtstag. Carolina Schmidt, inzwischen in die Geschäftsführung eingetreten, heiratet Hans F. Karsch. Das Produktprogramm WINEA erhält den iF-Design Award der Deutschen Industrieform.
- 1989** Die Produktion von Küchenmöbeln wird eingestellt. Die erste „Corporate Identity“ mit der charakteristischen Wort-Bild-Marke WINI und den drei roten Dreiecken wird erstellt.
- 1992** Nach dem Ausbau der Produktionshallen und -kapazitäten erreicht WINI einen Umsatz-Spitzenwert von 98 Mio. DM und zählt damit zu den führenden Büromöbelherstellern.
- 1993** Die Sandsteinhalle, ehemals Säge- und Sperrholzwerk, wird zum Seminar- und Ausstellungszentrum.
- 1994** Das Zweigwerk in Drakenburg wird geschlossen und die Fertigung auf den Standort Marienau konzentriert. Wegweisende Organisationsform der „Fraktalen Fabrik“.



09 2.1 Meilensteine

- 1996** Entwicklung von WINEA FAME. Das Management-Tischsystem WINEA BRISK erhält den iF-Designpreis.
- 2001** WINI gehört zu den „Top 100“ innovativsten mittelständischen Unternehmen in Deutschland.
- 2002** WINI wird als eines der ersten Unternehmen der Büromöbelbranche mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel – weil emissionsarm“ ausgezeichnet. IF Designpreis für WINEA EVENT.
- 2003** Mit WINEA ACTIVE bringt WINI den ersten motorisch höhenverstellbaren Tisch ohne Beintraverse auf den Markt.
- 2005** Einführung des mobilen Klapptisches TWISTER und des Schranksystems WINEA MATRIX. WINEA FOCUS wird mit dem iF-Product Design Award 2005 ausgezeichnet.
- 2006** Relaunch der Marke WINI mit neuer Corporate Identity „WINI. Mein Büro“.
- 2008** WINI feiert seinen 100. Geburtstag.
- 2010** WINEA PRO wird eingeführt und mit dem Red Dot Award + Innovationspreis Architektur + Offixe XXL ausgezeichnet. Das Tresensystem WINEA ID wird mit dem PLUS X Award ausgezeichnet. WINEA ECO wird als Ergänzung zu WINEA PRO eingeführt.
- 2015** WINI wird mit der Goldmedaille als „Nachhaltiger Hersteller“ vom Bundesverband Die Verbraucherinitiative ausgezeichnet. Beginn der Reorganisation der Produktion von der Fraktalen Fabrik zur Losgröße-1-Fertigung.
- 2017** WINEA X wird mit dem German Design Award Special ausgezeichnet.
- 2018** Einführung des Akustiksystems WINEA SONIC, das wird im selben Jahr mit dem German Design Award ausgezeichnet. iF DESIGN AWARD 2018 für WINEA PRO ErgoKonferenz. Einführung des innovativen Tischsystems WINEA FLOW. Abschluss des Projekts „Losgröße 1“.
- 2019** German Innovation Award für WINEA FLOW. WINI feiert seinen 111. Geburtstag

10 2.2 Standort und Lageplan

WINI Büromöbel hat seinen Verwaltungs- und Produktionsstandort im Ortsteil Marienau des Fleckens Coppenbrügge.

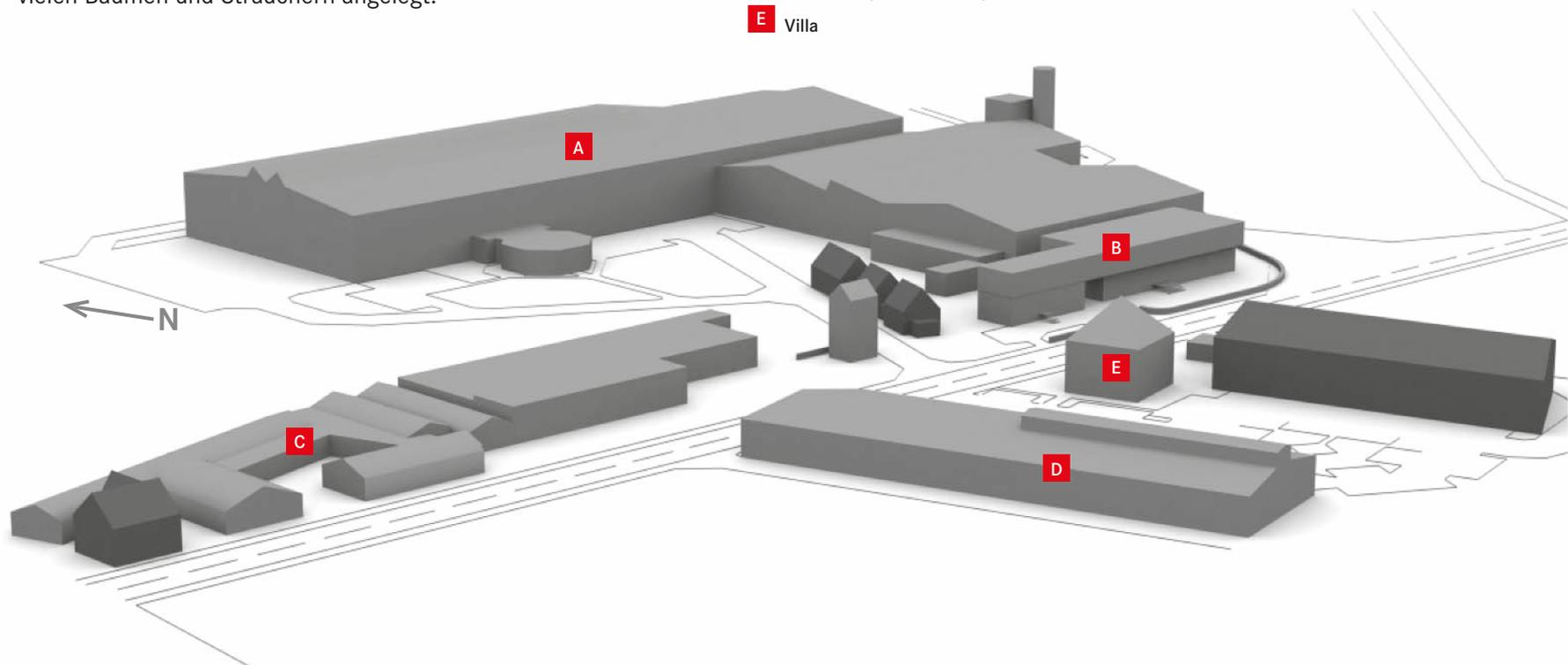
Eingebettet ins östliche Weserbergland liegt das rund 48.000 m² große Firmengelände von WINI Büromöbel im Landkreis Hameln-Pyrmont/Niedersachsen, direkt an der Bundesstraße 1 zwischen Hameln und Hildesheim.

Von der gesamten Fläche am Standort werden für die Produktion und Verwaltung ca. 50% eingenommen. Parkplätze und Wege nehmen ca. 30% in Anspruch. 20% der Flächen sind naturnah mit vielen Bäumen und Sträuchern angelegt.

Wir verzichten darauf, die biologische Vielfalt als Kernindikator anzugeben, da wir den Bezug zur Wertschöpfung als nicht sinnvoll betrachten.

Der Unternehmensstandort gliedert sich in vier größere, z.T. aus mehreren Einzelgebäuden bestehende Gebäudekomplexe, deren Funktion und Nutzung im Folgenden erläutert werden.

- A** Vorfertigung, Fertigung, Lager Plattenwerkstoffe und Versand
- B** Verwaltung
- C** Alubearbeitung, Lackiererei, Lager Akustik/ALU und KFZ-Werkstatt
- D** Ausstellungshalle und Lager Gestellteile
- E** Villa



11 2.3 Mitarbeiter und Auszubildende



Als einer der größten Arbeitgeber im östlichen Landkreis Hameln-Pyrmont beschäftigt WINI am Standort Marienau 239 Mitarbeiter in Produktion, Vertrieb und Verwaltung. In der Mitarbeiterzahl enthalten sind aktuell 16 Auszubildende. Das Unternehmen sieht sich in einer starken sozialen bzw. gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der Region, den Mitarbeitern und ihren Familien, was sich sowohl in der über Jahre hinweg konstanten Mitarbeiterzahl als auch in der geringen Fluktuation widerspiegelt.

WINI pflegt einen vertrauensvollen Führungsstil und baut darauf, dass jeder Mitarbeiter seine Energie, seine Motivation und einen Teil seiner Lebenszeit in die Arbeit an gemeinsamen Zielen einbringt. Mit flachen Hierarchien und definierten Entscheidungsspielräumen ermöglicht WINI jedem Mitarbeiter, den Unternehmenszielen verantwortlich zu folgen. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Teams fördert die Kommunikation und die Einbindung jedes Einzelnen in projektorientiertes Arbeiten. Ein flexibles Arbeitszeitmodell ermöglicht die Verknüpfung betrieblicher und privater Zeitplanung. WINI Mitarbeiter haben Einfluss auf die Gestaltung ihrer Arbeitsumgebung und werden vom Unternehmen durch verschiedenste Weiterbildungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Gesundheitsschutz gefördert.

12 2.3 Mitarbeiter und Auszubildende



Zur nachhaltigen Entwicklung eines Personalbestandes gehört die Ausbildung junger Menschen. In jedem Jahr starten sechs bis acht Auszubildende ihren beruflichen Werdegang bei WINI.

Die Ausbildungsrichtungen:

- Industriekaufrau/-mann
- Holzmechaniker/-in
- Bachelor of Arts - Industrie
- Bachelor of Engineering - Wirtschaftsingenieurwesen/
Produktionstechnik
- Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik

Parallel unterstützt WINI auch die Bildungseinrichtungen, wie die Hochschule Weserbergland und die Handelslehranstalt in Hameln. So bietet WINI Plätze für ein Jahrespraktikum oder bietet Praxisthemen für Bachelor- und Masterarbeiten.

Zusätzlich fördert WINI in der Region verschiedene Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen. Hier bietet WINI den Schülern neben Praktikumsplätzen auch regelmäßig diverse Informationsveranstaltungen an.

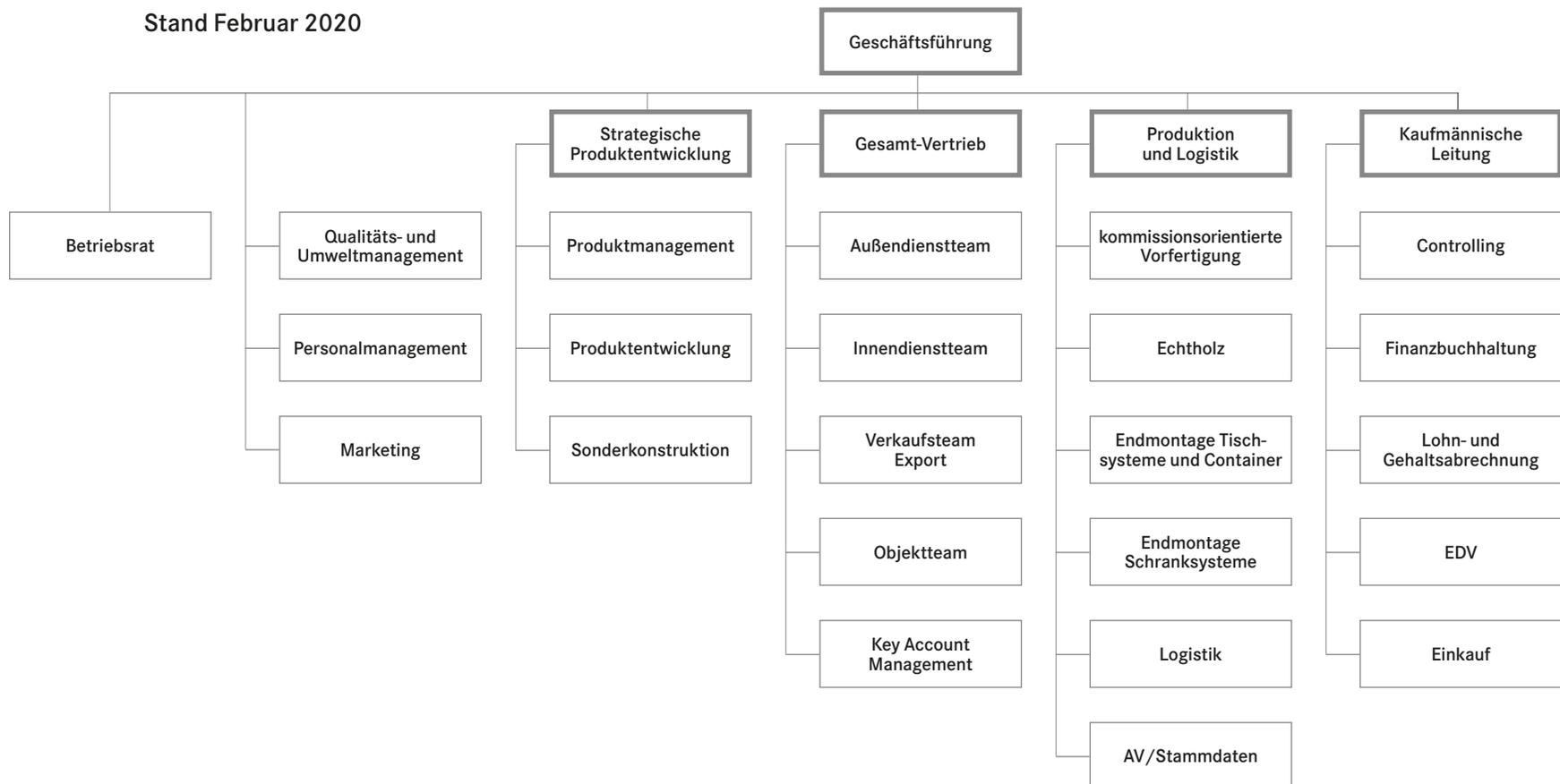


13 2.4 Organisation

Auf Basis einer flexiblen Organisation ermöglicht WINI heute die Realisierung individueller Kundenwünsche rund um die Büroeinrichtung. Wir setzen auf kurze Wege, um schnell und flexibel auf die Wünsche unserer Kunden zu reagieren. Das fördert kurze Wege und ermöglicht es, schnell und flexibel auf die Wünsche unserer Kunden zu reagieren.

Eine Übersicht über alle Unternehmensbereiche und die Organisation gibt das untenstehende Organigramm. Die hier vorliegende Umwelterklärung gilt für alle Bereiche und Mitarbeiter des Unternehmens WINI Büromöbel.

Stand Februar 2020





15 3. Tätigkeiten, Dienstleistungen und Produkte

Die Welt der Arbeit verändert sich. Unternehmen müssen sich die Frage stellen, wie sie in Zukunft arbeiten möchten. Die neue Arbeitswelt braucht zukunftsfähige und individuelle Lösungen.

Wir bei WINI haben Antworten.

Wir bieten innovative, funktionale und ästhetische Produkte von herausragender Qualität –gerne auch als kundenindividuelle Sonderlösung.

Wir begleiten Sie mit maßgeschneiderten Konzepten und Dienstleistungen sicher durch den gesamten Prozess in Ihr neues Büro – von der ersten Analyse, über die Planung bis zu nachgelagerten Services.

Wir sind Ihr verlässlicher Partner –mit Ideen, Kompetenz und ganz viel Leidenschaft.





Die besondere Kompetenz von WINI liegt in der professionellen Logistik rund um die Möbelfertigung. Dazu zählen die zeitlich und räumlich optimierte Koordination einer hochkomplexen Teilevielfalt, ihre individuelle Bearbeitung, die Montage sowie die Auslieferung. Den Hauptanteil der Fertigungsteile bilden dabei Melaminharz-beschichtete Spanplatten, die zugekauft werden; einen kleineren Teil bilden beschichtete Oberflächen (Echtholz, HPL, Linoleum usw.).

Lager Plattenwerkstoffe

Nach der Anlieferung und dem Entladen werden die Platten dem Rohplattenlager zugebucht, im – chaotisch geführten – Flächenlager beschickt, durch eine Portalanlage entnommen und eingelagert. Die für die einzelnen Fertigungsaufträge notwendigen Platten werden auf zwei Zuschnittsägen auf Rohmaße zugeschnitten. Die Verschnitt-Optimierung sorgt hier für den kleinstmöglichen Verbrauch von Spanplatten. Im Anschluss werden die Teile an unterschiedliche Kantenbearbeitungsmaschinen auf das genaue Maß gebracht und mit verschiedenen Kantenarten versehen. Diese bestehen aus dem bei der Verbrennung unproblematischen ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat).

Lager Gestellteile

WINI bieten in seinem Produktportfolio eine Sortiment von sechs Tischsystemen mit unterschiedlicher Varianz. Im Sinne unserer Kunden verfolgen wir das Ziel möglichst kurze Lieferzeiten zu bieten. Dieses ist nur möglich, in dem wir ein Großteil der benötigten Gestellkomponenten bevorraten. Dazu steht ein groß-

volumiges Vorratslager und ein Supermarkt (Umschlagslager) zur Verfügung. Durch eine Transparente Lagerplatzverwaltung ist es möglich die Endmontagearbeitsplätze auftragsbezogen mit dem Bedarfsmaterial zu versorgen.

Vorfertigung

In der Weiterverarbeitung werden an unterschiedlichen Maschinen Bohr- und Fräsarbeiten durchgeführt. Hierbei handelt es sich zum einen um Verbindungsbohrungen, die dazu dienen, unter Zugabe von Leim und Dübeln die Einzelteile zu einem Korpus zusammenzufügen, zum anderen um Bohrungen und Fräsungen, die die positionsgenaue Montage von Fronten, Jalousien und Organisationsausstattungen im Korpus ermöglichen.

Tisch- und Korpusmontage

Die in der Vorfertigung vorbereiteten Einzelteile werden direkt oder über Zwischenlager für die Montage bereitgestellt. Hier werden Schränke, Container und Tische in festgelegter Tagesreihenfolge nach Kundenauftrag mit Beschlägen versehen, montiert und ggf. verpresst. Zudem werden die zugelieferten Metallteile und Komponenten aus gepulvertem Stahl und hochwertigem Aluminium mit den im Werk gefertigten Holzkomponenten zum fertigen Systemmöbel verbunden. Nach der abschließenden Qualitäts- und Funktionskontrolle am Ende der jeweiligen Montageprozesse werden die fertigen Möbel bzw. Möbelteile zur Verladung im Versand bereitgestellt.

17 3.1 Produktionsprozess



Aluminiumbearbeitung

Um den Materialbedarf an Aluminiumteilen für verschiedene Möbelsysteme kosteneffizient zu decken, wurde 2012 eine eigene Alubearbeitung aufgebaut. Hier werden eigens für WINI entwickelte und vorproduzierte Aluminium-Profilstränge in Spezialmaschinen auf Länge geschnitten, gebohrt und an einer CNC-Maschine mit Ausfräsungen versehen. In der angeschlossenen Montagelinie für die Akustiksysteme WINEA SINUS und WINEA SONIC werden die bearbeiteten Rahmenprofile unter beständiger Qualitätskontrolle zu akustisch wirksamen Trennwänden, Tischpaneelen, Akustikbildern oder Deckensegeln weiterverarbeitet.

Versand

Mit Hilfe einer Software zur Tourenoptimierung werden die Auslieferungstouren im Versand wochenweise zusammengefasst. Diese Planung gewährleistet eine optimale Fahrzeugauslastung und einen damit verbundenen niedrigen Kraftstoffverbrauch. Um bei der Auslieferung der Möbel Verpackungsabfall zu vermeiden und zugleich einen pfleglichen Umgang mit den Möbelteilen sicherzustellen, erfolgt der Transportschutz der Möbel größtenteils mit wieder verwendbaren Möbelpackdecken.

Wo es nicht anders möglich ist und die Möbel beim Transport besonders geschützt werden müssen, wird auf umweltfreundliches Material z.B. Pappe zurückgegriffen. Hier wird für das Möbelteil entsprechend ein Karton an einer CAD gesteuerten Maschine individuell hergestellt. Die Rücknahme angefallener Transportverpackungen erfolgt über ein zertifiziertes Unternehmen.

18 4. Umweltpolitik

Die Umweltpolitik ist fester Bestandteil der Unternehmenspolitik und richtet sich an die gesamte Belegschaft von WINI Büromöbel.

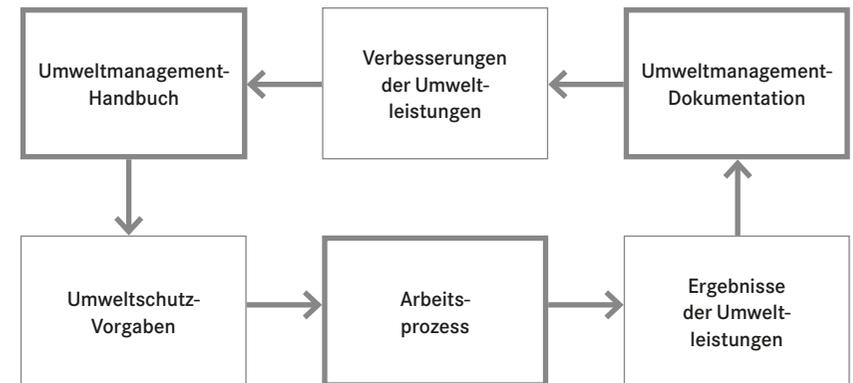
Das Umweltmanagement-System hat die Verpflichtung, alle Tätigkeiten mit Auswirkung auf die Aspekte der betrieblichen und gesellschaftlichen Umweltpolitik kontinuierlich zu überprüfen und zu verbessern. Das von WINI praktizierte Umweltmanagement-System basiert auf den Anforderungen der DIN EN ISO 14001 sowie den Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009 EMAS sowie der 2017/1505. Die Grundlage unseres Handelns sind die Einhaltung aller umwelt- und sicherheitsrelevanten Rechtsvorschriften, Regelwerke und behördlichen Auflagen.

Jährliche Überprüfungen der verschiedenen Kennzahlen und Verbrauchsmengen – bezogen auf alle Mitarbeiter – liegen im Verantwortungsbereich von Betriebs- und Geschäftsleitung und dienen dazu, Rohstoffe einzusparen, den Energieverbrauch zu optimieren oder Abfallmengen zu reduzieren. Alle Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, die rechtlichen Vorgaben sowie die Umweltrichtlinien des Umweltmanagement-Systems umzusetzen bzw. einzuhalten.

Die Umweltpolitik ist Interessierten durch Veröffentlichung der Umwelterklärung im Internet zugänglich:

<https://www.wini.de/unternehmen/umwelt/>

Alle WINI Mitarbeiter sind angehalten, die Maßnahmen zum aktiven Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Durch die freiwillige Einführung eines Umweltmanagement-Systems nach DIN EN ISO 14001 und den EMAS-III-Öko-Audit-Verordnungen 1221/2009 sowie der 2017/1505 wird ebenso wie durch die regelmäßige Überprüfung der Umweltpolitik bei WINI Büromöbel ein effektiver und nachhaltiger Umweltschutz gewährleistet.



19 4.1 Umwelt-Leitlinien



Der Umweltgedanke und das Bewusstsein für Umweltschutz gehören zur täglichen Arbeit aller WINI Mitarbeiter. Basis hierfür sind die folgenden Umwelt-Leitlinien:

Förderung des Umweltbewusstseins

Das Bewusstsein und die Verantwortlichkeit für den Umweltschutz werden bei allen Mitarbeitern durch interne Informationen und Audits oder durch Weiterbildung und Schulungen in umweltrelevanten Bereichen gefördert.

Verpflichtungen aus gesetzlichen Vorgaben

Grundlage unseres Handelns ist die Einhaltung aller umwelt- und sicherheitsrelevanten Rechtsvorschriften, Regelwerke und behördliche Auflagen.

Verbesserung der Umweltleistung

Alle WINI Mitarbeiter verpflichten sich zur Verbesserung der Umweltleistung durch ressourcenschonendes und verantwortungsvolles Handeln. Die Umweltleistung wird durch eine Reduzierung der Emissionen und Abfälle durch entsprechende Maßnahmen und durch Einsatz umweltfreundlicher Technologien unterstützt. Die auf einem dauerhaften hohen Stand gehaltene Umweltleistung dient dem Schutz der Umwelt sowie den Erfüllungen aller bindenden Verpflichtungen. Ferner soll dadurch eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagements erreicht werden.

Die umweltrelevanten Aspekte und Auswirkungen auf die Umweltleistung werden im Rahmen einer Umweltbetriebsprüfung jährlich überprüft und bewertet.

20

4.1 Umwelt-Leitlinien

Informationspflicht

Neue WINI Mitarbeiter, Kunden sowie die Öffentlichkeit werden durch die Bereitstellung entsprechender Informationen über das Umweltmanagement bzw. das Umweltverhalten des Unternehmens informiert und ggf. beraten. Unsere Umweltpolitik und die Umwelt-Leitlinien werden für alle Mitarbeiter sowie alle interessierten Personen auf der WINI Homepage veröffentlicht.

Dokumentation von Umweltdaten

Mit dem Ziel, Rohstoffe einzusparen, werden die unternehmensbezogenen Umweltdaten, wie z. B. der Verbrauch von Wasser, Strom und fossilen Energieträgern usw., regelmäßig erfasst und ausgewertet. In einem Arbeitskreis „EMS“ (Energiemanagement-System) werden aus den vorhandenen Daten Optimierungsideen erarbeitet, bewertet und eingeführt.

Prüfung neuer Materialien und Produktionsverfahren

Beim Einsatz neuer Materialien, Produkte und Produktionsverfahren werden diese im Voraus bei der Entwicklung, Beschaffung, Verarbeitung, Herstellung und/oder Entsorgung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt geprüft und beurteilt. Soweit betriebswirtschaftlich und funktional vertretbar, werden umwelt- und ressourcenschonende Alternativen gewählt.

Gefahrenabwehr

Um Brände und Unfälle zu vermeiden bzw. deren Gefahren zu vermindern, wird ein Gefahrenabwehr- und Alarmplan erstellt und regelmäßig aktualisiert. In Abstimmung mit den betroffenen externen Stellen werden regelmäßig Übungen für den Ernstfall durchgeführt.

Kontrolle des Umweltmanagement-Systems

Der Regelkreis „Umwelt/Arbeitssicherheit“ überprüft – unter Einbindung des Betriebsrates – in regelmäßigen betrieblichen Audits die Aktualität der Umweltpolitik sowie die Einhaltung der Normen des Umweltmanagement-Systems. Hier werden auch aktuelle Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen diskutiert und ggf. an die jeweiligen Stellen weitergeleitet. Alle Ergebnisse der Audits werden konsequent dokumentiert und ausgewertet.





5. Umweltmanagement-System: Implementierung und Zuständigkeiten

Das Umweltmanagement wird durch verschiedene Regel- und Arbeitskreise in seiner Arbeit unterstützt. Die Mitarbeiter können jederzeit Kontakt zum Umweltbeauftragten aufnehmen und ihre Wünsche, Ideen und Vorschläge mit einbringen. Diese Vorschläge werden in den Arbeitskreisen vorgestellt und im offenen Dialog diskutiert. Besteht die Möglichkeit einer Verbesserung, wird diese in die Liste des KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) aufgenommen. Der Betriebsrat sowie Mitarbeiter aus den verschiedenen Fachbereichen sind aktive Mitglieder der Arbeitskreise.

Qualitäts- und Umweltmanagement

Aufgabenbereich: Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen und Vorschriften; Kontakt mit Behörden und Ämtern; Kontrolle des Rechtskatasters durch externe Beratung eines Umweltrechtsanwaltes.

Reklamationsmanagement

Aufgabenbereich: Bearbeitung eingehender Reklamationen des Endkunden.

Regelkreis Umwelt und Arbeitssicherheit

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Instandsetzung, Betriebsleitung, Arbeitssicherheit und Brandschutz sowie Interessenvertreter aus dem Betriebsrat. Aufgabenbereich: Arbeitsschutz; Brandschutz; Einhaltung von betrieblichen Pflichten; Sicherstellung der Einhaltung von Arbeitsschutzvorgaben, BG-Vorschriften, Brandauflagen sowie Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen wie z.B. Wasserhaushaltsgesetz, BImSchV u.a.

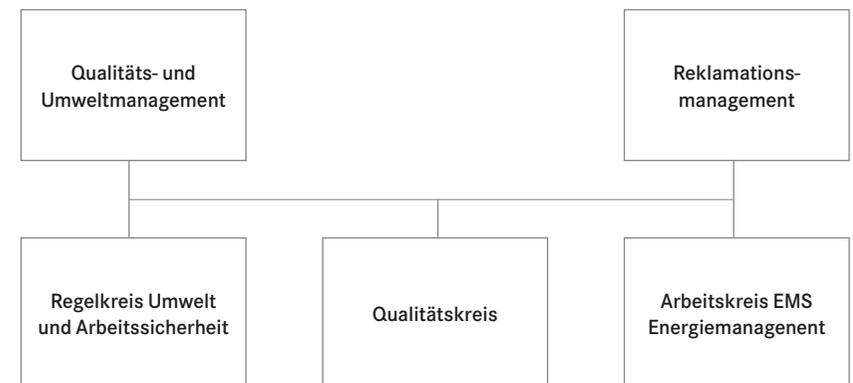
Qualitätskreis

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Konstruktion, Reklamationsmanagement, Produktion, Technische Leitung, Geschäftsführung, Produktmanagement, Einkauf, Versand, Verkauf, Kleinteilelogistik, Objektabteilung, Qualitätssicherung.

Arbeitskreis EMS (Energiemanagement)

Teilnehmer: Mitarbeiter aus den Bereichen Instandsetzung, Betriebsleitung, Elektrowerkstatt und Produktion sowie Interessenvertreter aus dem Betriebsrat. Aufgabenbereich: Senkung des Energieverbrauchs; Optimierung von Abläufen bei Verbesserungsmaßnahmen; Diskussion von Vorschlägen zu Energieeinsparungen; Reflexion und Bewertung von Maßnahmen.

Organigramm des integrierten Managements



23 5.1 Zuständige Beauftragte

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Aufgaben: beratende Tätigkeiten; Überprüfung von Arbeitsschutzmaßnahmen; Schulung der Verantwortlichen; Ansprechpartner für Behörden und Mitarbeiter.

Brandschutzbeauftragter

Aufgaben: Prüfung und Implementierung von Brandschutzmaßnahmen; Ansprechpartner für Feuerwehr, Behörden und Mitarbeiter.

Beauftragter für Qualitäts- und Umweltmanagement

Aufgaben: Weiterentwicklung und Aufrechterhaltung der Managementsysteme.

5.2 Verpflichtung

Die Einhaltung umwelt- und sicherheitsrelevanter Rechtsvorschriften, Regelwerken und behördlichen Auflagen, wie z. B. GewAbfV, 31.BImchV, ElektroG, AltholzV und REACH ist für alle WINI Mitarbeiter verpflichtend.

Unter Leitung des Umweltbeauftragten verfolgt der Regelkreis Umwelt und Arbeitssicherheit die Veränderungen im Umweltrecht durch den ständigen Kontakt mit den behördlichen Stellen (Gewerbeaufsichtsamt, Wasserwirtschaftsamt, Feuerwehr, Kommune, IHK Hannover etc.) und durch Zugriff auf deren webbasierte Datenbanken.

Die Erfüllung der umweltrechtlichen Anforderungen wird in jährlichen Legal Compliance Audits durch einen externen Rechtsanwalt überprüft. Dabei wurden keine Rechtsverstöße festgestellt.



24 6. Umweltprogramme 2015 bis 2019

Unser Umweltprogramm ist auf drei Jahre ausgelegt und wird im offenen Dialog mit den Regelkreisen, Arbeitskreisen und der Geschäftsleitung erarbeitet. Die Umweltziele und die entsprechenden Maßnahmen werden gemeinsam erstellt, mit den Fachabteilungen diskutiert und nach Verabschiedung umgesetzt. Die folgende Übersicht zeigt den Stand der Umweltziele und Maßnahmen aus den vorangegangenen Geschäftsjahren.

2015 – Reduzierung von Schreib- und Kopierpapier um 10%

Status: Umweltziel erreicht

2016 – Reduzierung des Stromverbrauchs durch Analyse und Betrachtung der Grundlast (z.Zt. ca. 90 kW/h) um 20%

Status: Umweltziel erreicht

– Überprüfung des Druckluft-Leistungnetzes.

Verantwortlich: Arbeitskreis EMS

(Energiemanagementsystem)

Status: Umweltziel erreicht

2017 – Projekt der Energyscouts (IHK)/“WINI-Sparzubis“ zur Ermittlung von versteckten Stromverbräuchen

Status: Umweltziel erreicht

2018 – Optimierung der Endreinigung von Möbeln durch eine Reduzierung von Druckluft

Status: Umweltziel erreicht

– Verbrauch der Druckluft reduzieren: Einschalten nur bei Nutzung der Anlagen

Status: Umweltziel kann nicht umgesetzt werden, da die Anlage durch die fehlende Druckluft eine Störungsmeldung abgibt.

Der anschließende Aufwand zur Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit steht in keinem Verhältnis zu einer Einsparung der erzeugten Druckluft.

– Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch Analyse und Betrachtung der monatlichen Verbräuche im Bezug auf gefahrene Kilometer um 15%

Status: Umweltziel erreicht Der Verbrauch im PKW-Bereich in Bezug mit der Wertschöpfung konnte um 22% reduziert werden.

2019 – Papierverbrauch von min. 50% in der Verwaltung senken

Status: Umweltziel erreicht. Der Verbrauch von Kopierpapier konnte erfolgreich reduziert werden. Dazu wurden nicht nur die gesamten Auftragsbestätigungen und Lieferscheine sondern auch die Eingangsrechnungen auf elektronisch umgestellt. Zusätzlich wurden überflüssige Kopiergeräte und Drucker in der Verwaltung abgebaut

25 7. Umweltaspekte

Die regelmäßige Bewertung der Umweltaspekte sichert eine kontinuierliche Verbesserung im Rahmen der EMAS-Zertifizierung. In den verschiedenen Regel- und Arbeitskreisen werden die unterschiedlichen Aspekte nach Relevanz und Verbesserungspotenzial bewertet.

Die Übersicht der direkten und indirekten Umweltaspekte wird über eine einfache Matrix bewertet. Die Kriterien hierzu sind das Ausmaß und die Risiken von Umweltauswirkungen, die Bedeutung für Kunden und Öffentlichkeit und das Vorliegen einschlägiger Umweltvorschriften. Zudem wird eine Verbesserung zur aktuellen Situation regelmäßig geprüft. Hierbei werden wirtschaftliche und ökonomische Interessen berücksichtigt. Für die Bewertung werden individuelle Relevanz-Zahlen errechnet. Die Sortierung nach diesem Wert zeigt die Relevanz der verschiedenen Aspekte.

7.1 Direkte Umweltaspekte

Auswirkungen von Tätigkeiten, auf die das Unternehmen direkten Zugriff hat, werden als direkte Umweltaspekte bezeichnet. Zu diesen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Emissionen, Abwasser, Lärm, Bodennutzung und mögliche Notfallsituationen.

Produktentwicklung und -einführungen

Vorgaben für neue Produktserien basieren bereits auf den Forderungen nach langlebigen und nachhaltigen Komponenten. Schon während der Konstruktion wird die Verantwortung für ökologisch sinnvolle Produktkonzepte wahrgenommen. Die Produkte bestehen aus möglichst wenigen Materialien mit langer Nutzungsdauer. Sie sind leicht trennbar und zu recyceln.



26 7.2 Indirekte Umweltaspekte

Die Tätigkeiten und Prozesse, die wir nur bedingt oder gar nicht kontrollieren können, werden als indirekte Aspekte bezeichnet. Hierzu zählen:

Lieferanten

Die Vergabe von Aufträgen unterliegt festgelegten Anforderungen unseres Lieferanten-Managements, das folgende Kriterien berücksichtigt:

- Herstellung
- Verpackung
- Transportart
- Organisation
- Umweltmanagement
- Qualitätsmanagement
- Termintreue

Fremdfirmen

Die Kriterien für die Vergabe von Aufträgen sind:

- Fachbetrieb
- zertifiziertes Unternehmen
- Referenzen
- Ausstattung (Werkzeuge)
- Schulung und Qualifikation des Personals

Entsorgungsbetriebe

Bei der Vergabe von Entsorgungsaufträgen müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

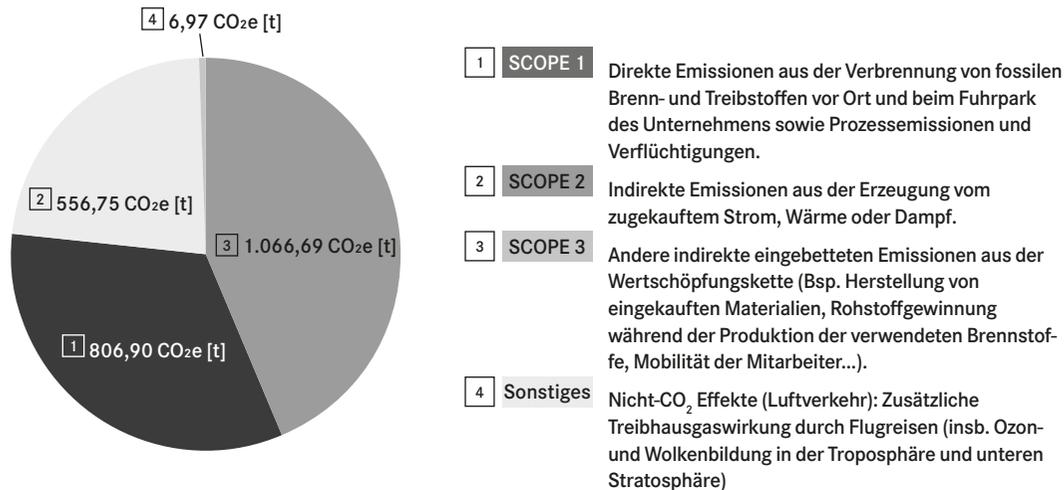
- zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Referenzen
- Gültigkeit von Nachweisen

Bauliche Veränderungen und Neubauten

Bei der Planung von Umbauarbeiten und bei der Aufstellung von neuen Anlagen und Maschinen werden Erfahrungen bei der Durchführung ähnlicher Projekte berücksichtigt. Die Beratung mit Spezialisten und Behörden (z.B. Gewerbeaufsichtsamt, Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft) gehört genauso dazu wie der Wissensaustausch mit den beteiligten Fachabteilungen.



Verteilung der THG-Emissionen nach Geltungsbereichen (SCOPE):



Im Rahmen der Erhebung der CO₂-Emissionen von WINI Büromöbel erfassen wir die verschiedenen Emissionsumfänge nach dem SCOPE-Modell. Zunächst haben wir für das Jahr 2019 eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) und der ISO 14064-1. Es wurden die direkten und indirekten CO₂-Ausstöße der einzelnen Unternehmensbereiche sowie Ihre Treiber betrachtet.

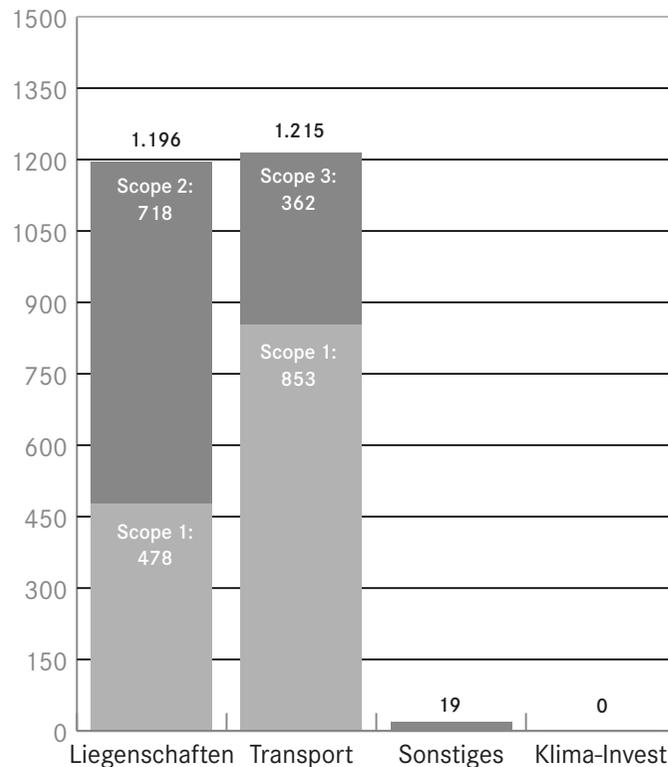
Die direkten Emissionen (SCOPE 1) belaufen sich auf 806 Tonnen CO₂-Equivalent. Sie beinhalten den CO₂-Ausstoß aller WINI Firmenfahrzeuge, wobei die firmeneigene LKW-Flotte rund 78% ausmacht, sowie den Ausstoß durch Wärmegewinnung: Damit wurden zugleich die Haupttreiber der direkten Emissionen identifiziert.

Unter den indirekten Emissionen (SCOPE 2) wurde der Stromverbrauch aller Unternehmensbereiche und die mit der Stromerzeugung einhergehenden CO₂-Emissionen erfasst. Der Großteil der 556 Tonnen CO₂e wurde durch die Stromgewinnung verursacht, so konnte uitgemaakt werden, dass im Jahr 2019 der Strom nur teilweise aus erneuerbaren Energiequellen bezogen wurde.

Alle WINI-Geschäftsreisen, die Wege der Mitarbeiter zu ihren Arbeitsplätzen sowie alle Auslieferungen durch Fremdspeditionen wurden als indirekte Emissionen (SCOPE 3) erfasst. Insgesamt 1.066 Tonnen CO₂e. Ebenfalls enthalten: alle CO₂-Belastungen die im Rahmen der Abfallentsorgung entstanden sind. Da nur zertifizierte Unternehmen mit der Entsorgung der Abfälle beauftragt wurden, konnten sehr detaillierte Zahlen erhoben werden.

Im laufenden Jahr 2020 werden wir die CO₂-Emissionen der bestehenden Lieferkette analysieren, um diese zukünftig im Rahmen des SCOPE 3 zu bilanzieren. Die 2019 entstandenen Gesamtemissionen von 2.437 Tonnen CO₂e stellen die Ausgangsbasis und einen Vergleichswert für die folgenden Jahre dar. Das verursachte Gesamtvolumen 2019 an CO₂ entspricht ca. einer 300-fachen Erdumrundung mit dem PKW.

Zur Darstellung der einzelnen Verursacher wurden die angefallenen Emissionen nach einzelnen Sektoren erfasst. Dabei zeigt sich, dass die Sektoren Liegenschaften und Transport nahezu gleichauf liegen und 99% der Gesamt-WINI-Emissionen ausmachen.

Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren in CO₂e [t]

Der Sektor Liegenschaften umfasst dabei jegliche Wärme- und Stromerzeugung sowie den Wasserverbrauch. Im Sektor Transport sind alle durch Logistik entstandenen Emissionen sowie alle WINI-Fuhrpark-Emissionen erfasst. Unter Klima-Invest wurden alle bisher angestoßenen - teils schon seit langem existierenden -

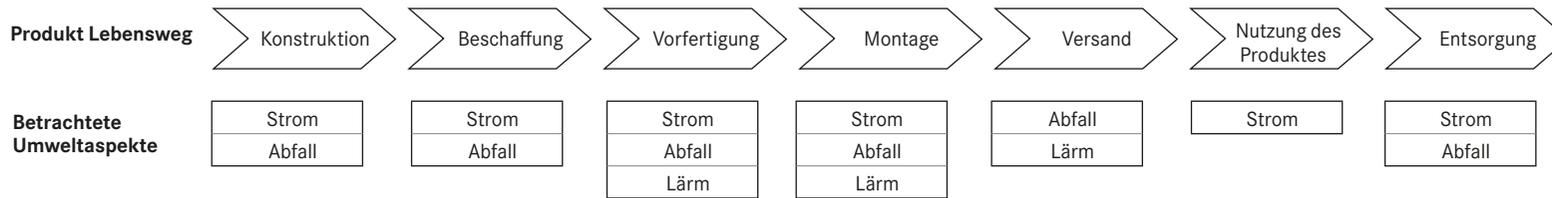
Maßnahmen zur CO₂-Reduktion aufgeführt, deren Auswirkungen konnten im vorliegenden Bericht jedoch noch nicht konkreter erfasst werden.

Dieser carbon footprint berücksichtigt neben CO₂ alle weiteren Treibhausgase des Kyoto-Protokolls. Zur besseren Vergleichbarkeit werden diese entsprechend ihres globalen Erwärmungspotenzials (GWP) im Verhältnis zu CO₂ in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet. Die GWP Werte stammen aus dem vierten Sachstandsbericht des IPCC. Direkte CO₂-Emissionen aus der Verbrennung der Biomasse wurden nicht ermittelt. Alle Berechnungen innerhalb der einzelnen Sektoren wurden für die indirekten Emissionen aus der bereitgestellten Energie nach dem Berechnungsansatz, Netz' des GHG Protocols mit Emissionsfaktoren aus den nationalen Strom-, Fern-, sowie Nahwärmemix durchgeführt.

Der CO₂-Fußabdruck (carbon footprint) des Standorts wurde mit dem System CO₂-Rechner für Unternehmen von KlimAktiv gGmbH nach den Vorgaben des international anerkannten Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard (GHG Protocol) des WRIWBCSD ermittelt.

Die Projekte von KlimAktiv werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und dem Umweltbundesamt (UBA) unterstützt. Weitere Informationen zum KlimAktiv Rechner unter: www.klimaktiv.de

29 7.4 Bewertung der Umweltaspekte



vereinfachte Darstellung

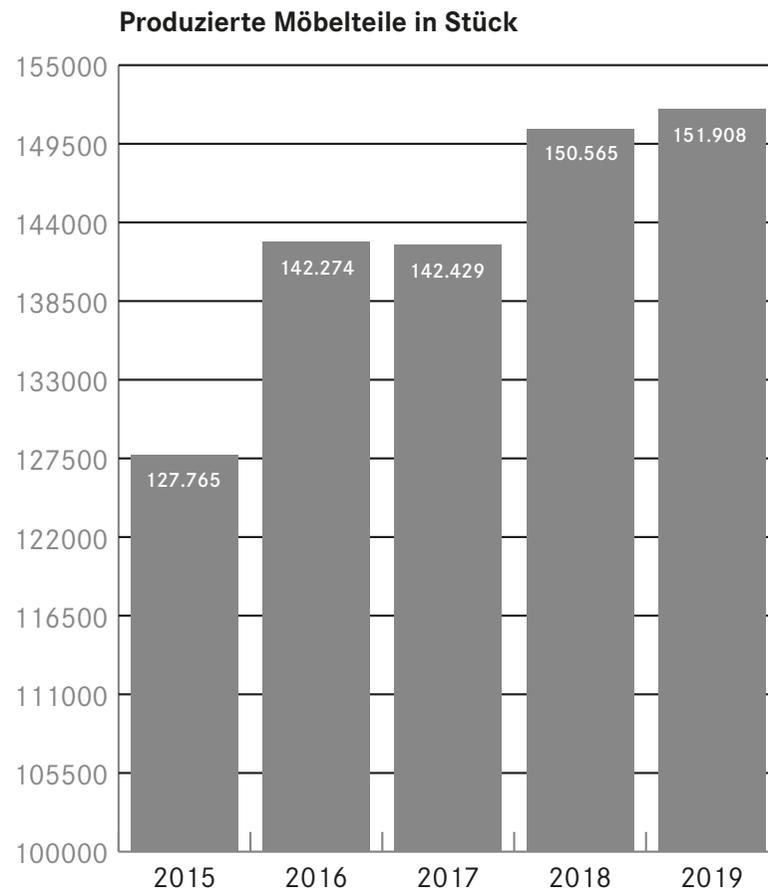
Umweltaspekt	Auswirkung auf die Umwelt	
Gefahrstoffe	Feuer in Verbindung mit Gefahrstoffen	Risiko von Umweltunfällen
Gefahrstoffe	Unfälle mit Gefahrstoffen	Risiko von Umweltunfällen
Abfall/Gefahrstoff	Feuer	Risiko von Umweltunfällen
Abfall	Erzeugen von Abfällen Sondermüll	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
Gefahrstoffe	Gefahrstoffe	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Kraftstoff	Diesel Treibstoff	Veränderung des Verkehrverhalten
Kraftstoff	Öle usw.	Veränderung des Verkehrverhalten
Abfall	Staub	lokale Phänomene
Gefahrstoffe	Heizöl	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Gefahrstoffe	Erdgas	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Gefahrstoffe	Benutzung der Spritzkabine	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Gefahrstoffe	Heizöl	Emissionen in die Atmosphäre
Gefahrstoffe	Erdgas	Emissionen in die Atmosphäre
Abfall	Erzeugen von Abfällen Siedlungsabfällen	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen
Abfall	Benutzung des Ölabscheider	Ein- und Ableitungen in Gewässer
Kraftstoff	Transport mit Betriebs-LKW	Veränderung des Verkehrverhalten
Kraftstoff	Verkehrsaufkommen Außendienst	Veränderung des Verkehrverhalten
Gefahrstoffe	Sonderabfall Spritzkabine	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Gefahrstoffe	Sonderabfall Ölabscheider	Auswirkungen auf die biologische Vielfalt
Abfall	Betreiben einer Heizungsfilteranlage	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen
Abfall	Resthölzer	Nutzung von Zusätzen und Hilfsmitteln
Abfall	Abwasser (Sanitäres)	Ein- und Ableitungen in Gewässer
Gefahrstoffe	Betreiben einer Lackieranlage Emission	Emissionen in die Atmosphäre
Lärm	Lärm	lokale Phänomene
Strom	Strom (elektr. Energie)	Nutzung von natürlichen Ressourcen
Abfall	Erzeugen von Reststoffen aus Metall	Erzeugung, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Entsorgung von festen und anderen Abfällen
Abfall	Geruch	lokale Phänomene

ansteigende Bedeutung der Umweltrelevanz

Mit Hilfe des Lebenswegs des Produktes werden die Umweltaspekte regelmäßig bewertet und in einer jährlichen, systematisch durchgeführten Umweltbetriebsprüfung überprüft. Auf Basis der Relevanz werden anschließend konkrete Maßnahmen definiert und umgesetzt.

Auf Basis einer Bewertung, die die ökologischen Auswirkungen sowie unsere Eingriffsmöglichkeiten berücksichtigt, wurden die verschiedenen Umweltaspekte betrachtet. Anschließend wurden nach der Relevanz konkrete Maßnahmen definiert und umgesetzt.

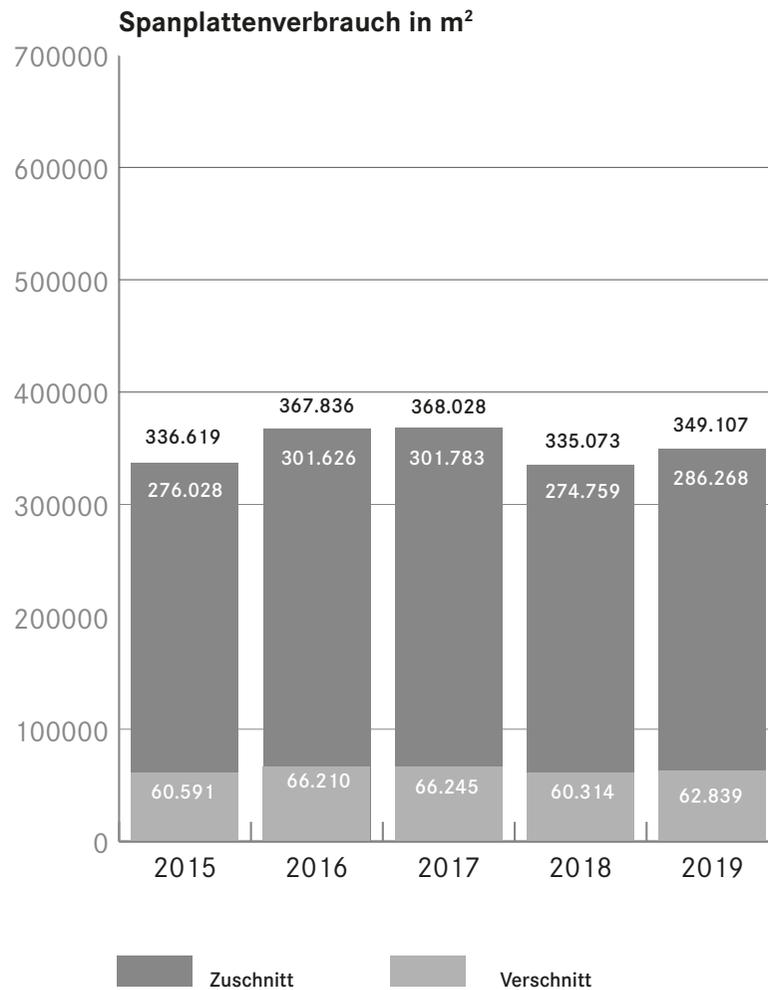
30 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Produzierte Möbelteile

Die Möbelproduktion erfolgt bei WINI ausschließlich kundenspezifisch nach festem Kundenauftrag. Konjunkturelle Schwankungen werden mit einem flexiblen Arbeitszeitmodell ausgeglichen. In Zeiten einer hohen Auslastung können neben dem Zweischichtsystem zusätzlich Zeitarbeiter hinzugezogen werden.

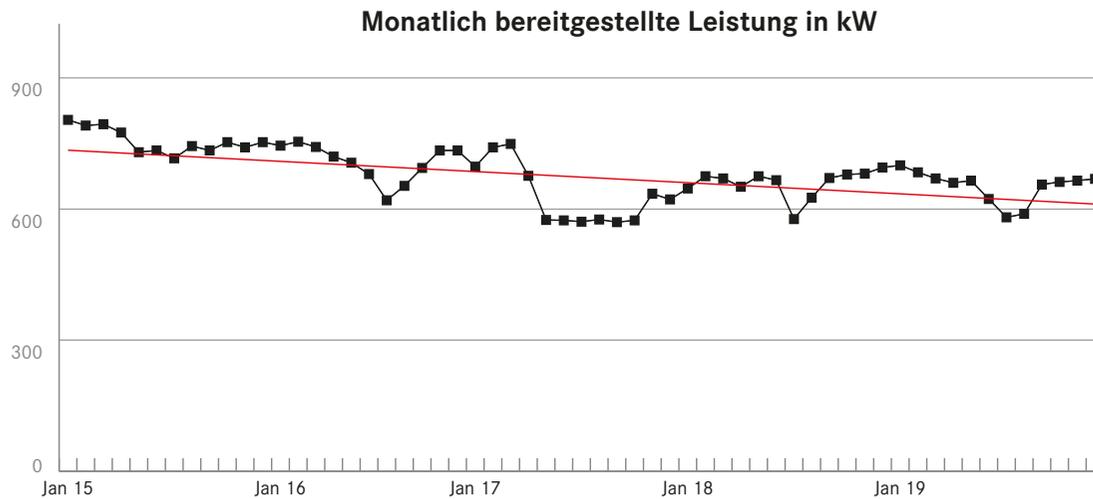
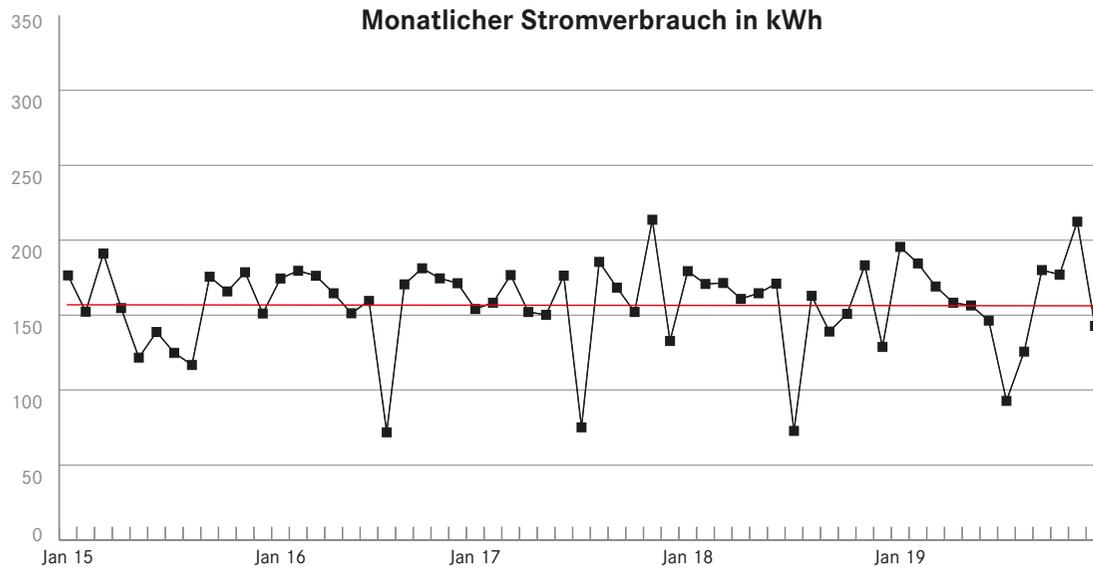
31 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Rohstoff „Spanplatte“

Der Verbrauch von Spanplatten ist abhängig von den produzierten Mengen. Durch verschiedene Maßnahmen im Ablauf des Zuschnitts, die Veränderung der Lagerung und die Optimierung vom Verschnitt konnte der Verbrauch verringert werden. Dieser Verschnitt ist seit 2014 eine feste Kenngröße und ab diesem Jahr in die Umwelterklärung mit aufgenommen. Diese Resthölzer werden in der mit Holzspänen befeuerten Heizungsanlage verbrannt.

32 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten

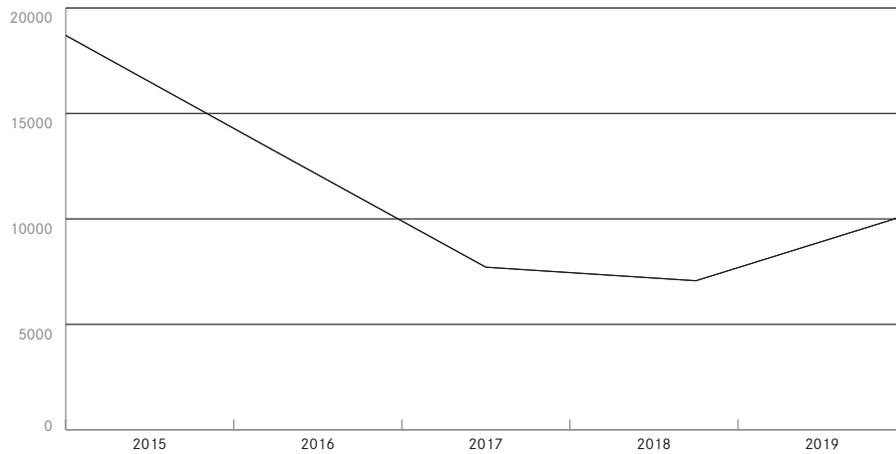


Energie

Hauptabnehmer elektrischer Energie sind die Holzbearbeitungsmaschinen, die Absauganlagen und die Beleuchtung. Einen wesentlichen Anteil an den Kosten für die Energie haben hierbei die Gebühren für die Leistungsbereitstellung. Ein durchdachtes Energiemanagement trägt dauerhaft zu einer deutlichen Reduzierung des Energieverbrauchs bei. U.a. wurden automatisierte Begrenzungen der Lastspitzen entwickelt und montiert.

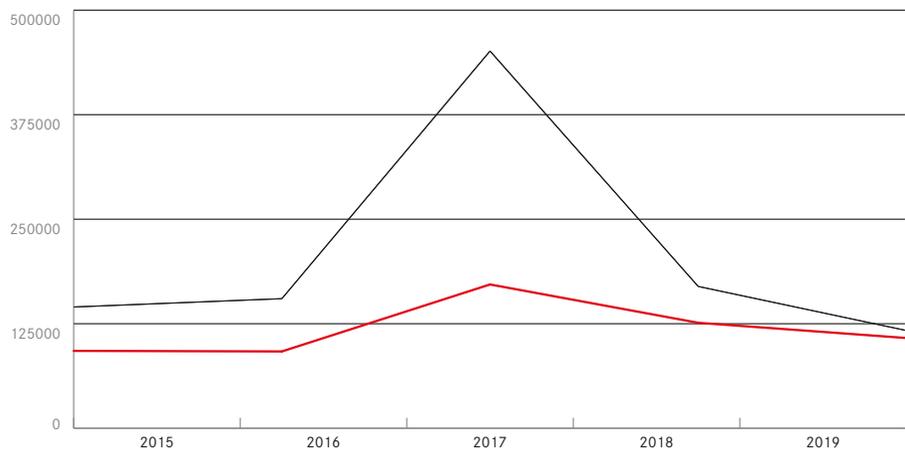
33 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten

Heizölverbrauch in Litern

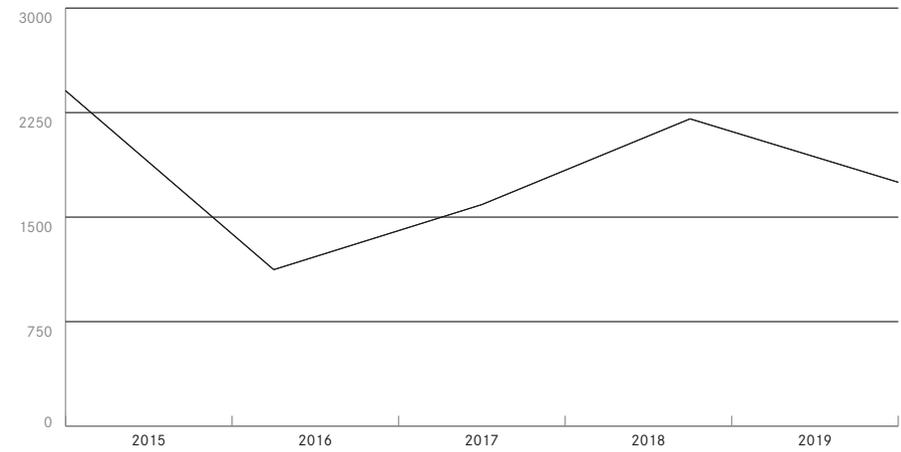


Zusätzlich zu der Holzheizung, die wir mit den Resthölzern aus der Fertigung bestücken, existieren in den verschiedenen Produktionsbereichen Gas- bzw. Ölheizungen. Diese kommen aber nur zum Einsatz, wenn Wartungsarbeiten an der Holzheizung durchgeführt werden. Die Wärme wird durch ein betriebseigenes Nahwärmenetz in den verschiedenen Gebäuden verteilt.

Erdgasverbrauch in kWh

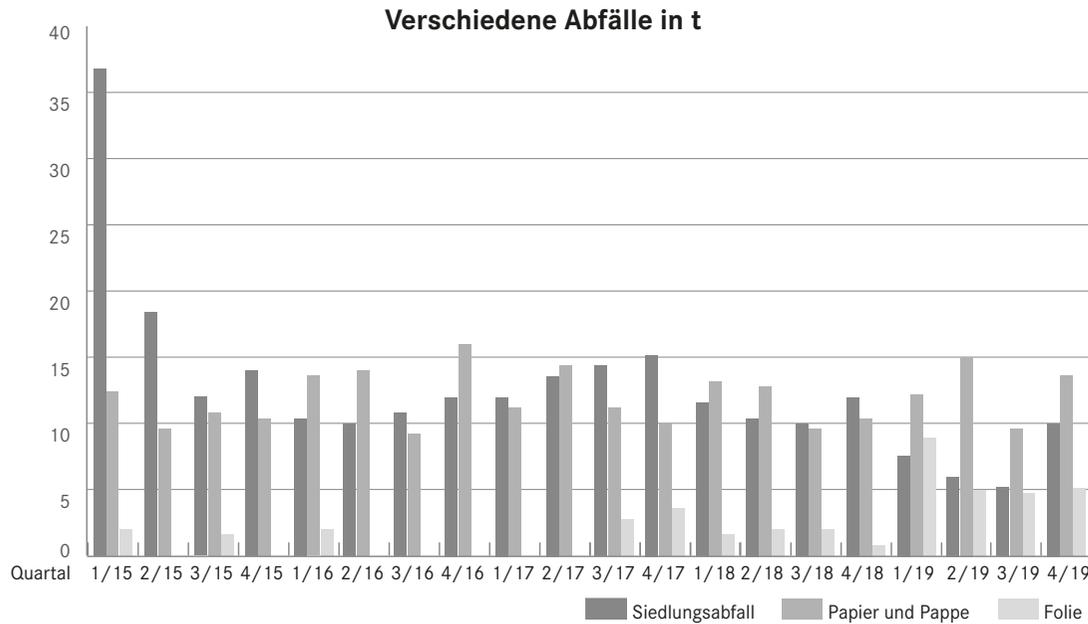


Holzackschnitzelverbrauch in t



— Werk II — Villa

34 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Produktionsabfälle

Produktionsabfälle werden bei WINI gemäß der GewAbfV getrennt gesammelt.

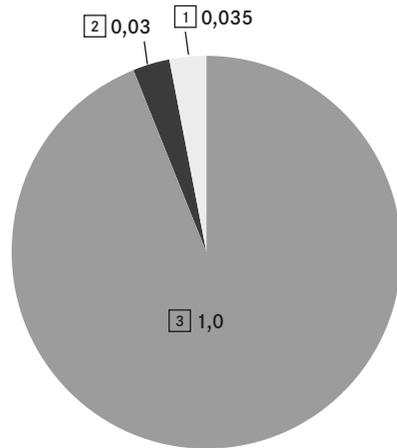
Getrennt wird nach Siedlungsabfall, Papier und Pappe, Folie, Gelber Sack sowie Eisen und Aluminium. Anfallende Massivhölzer und Grünabfälle aus der Grundstückspflege werden ebenso dem Entsorger übergeben.

Nach Einführung der Abfalltrennung im Jahr 2009 hat sich in allen Bereichen der Anteil des Siedlungsabfalls nachhaltig reduziert. Zur Reduzierung der Folienabfallmenge wurde 2013 eine Ballenpresse in den Produktionsablauf integriert. Im Jahr 2018 kam der Gelbe Sack dazu.

Unsere getrennt Erfassungsquote lag im Jahr 2019 bei 97%.

35 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten

Sonderabfälle in t (2019)



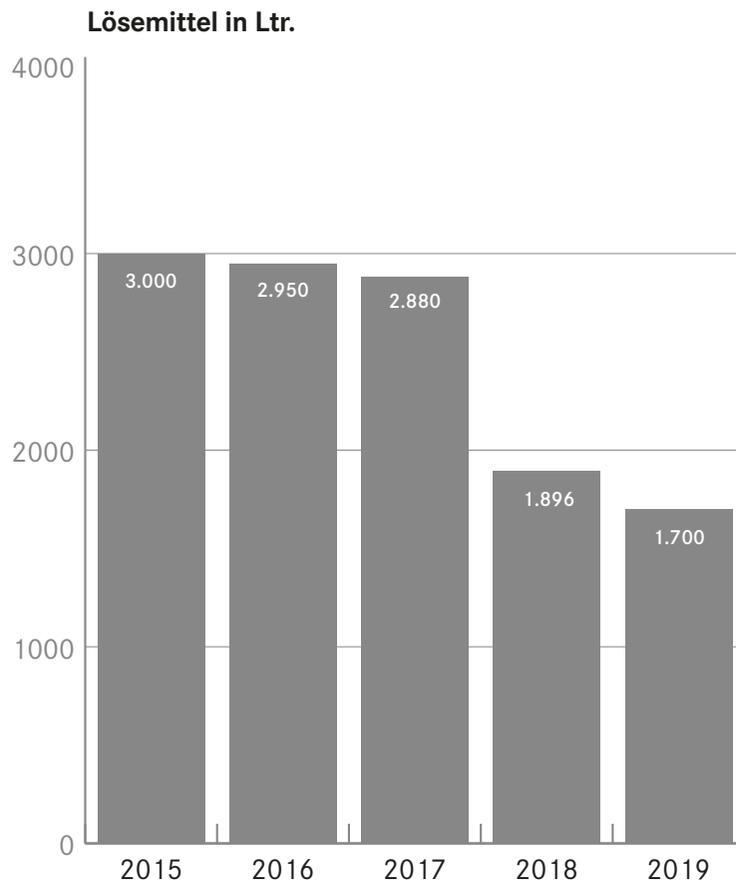
- 1 160504* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern
- 2 200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
- 3 130205* nicht chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

Gefährliche Abfälle in t (2019)

Diese Art Abfälle benötigen bei ihrer Entsorgung einen hohen Anteil an Energie. Teilweise können diese Stoffe auch nur auf eine Deponie gebracht werden. Reduzierungen sind hier nicht nur auf der Kostenseite positiv, sondern auch gut für die Umwelt.

Alle im Unternehmen verwendeten Gefahrstoffe sind in einem Verzeichnis eingetragen worden und in Sicherheitsdatenblättern mit deren Gefährdungsbeurteilungen hinterlegt. Diese Informationen sind im WINI Intranet einsehbar und damit jedem Mitarbeiter zugänglich.

36 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten

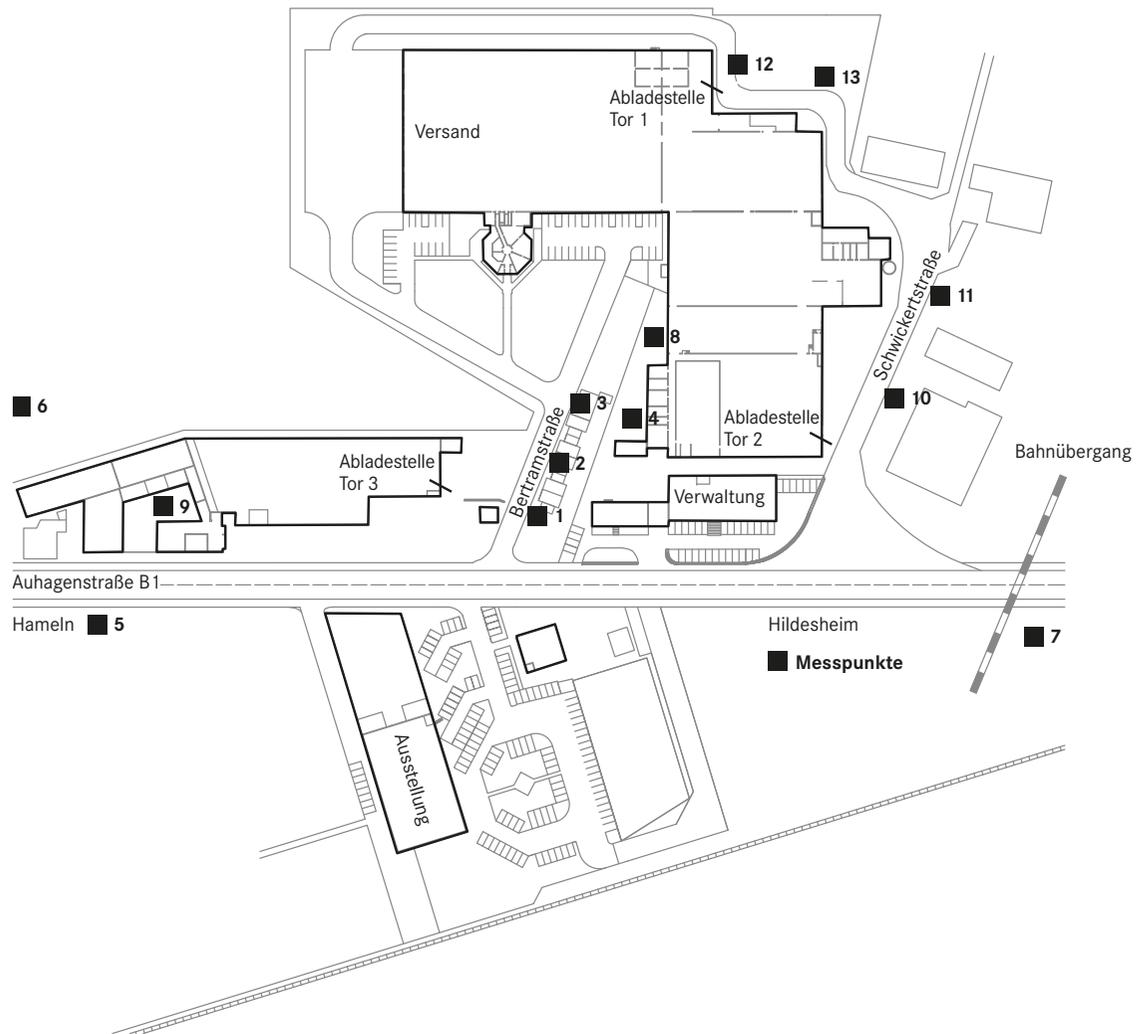


Lösemittel

Lösemittel werden zur Reinigung von kunststoffbeschichteten Plattenmaterialien verwendet. Durch Einsatz alternativer Reiniger auf Wasserbasis, Benutzung von Mikrofasertüchern und der Verwendung von biologisch abbaubaren Reinigern ist eine Verminderung der Menge erreicht worden.

In den Maschinenbereichen wurden sämtliche Kantenanleim-Maschinen mit einem speziellen Aggregat ausgerüstet um ausschließlich ohne Leim zu arbeiten. Bei diesen Laserkanten ist ein aufwendiges Reinigen nicht mehr notwendig, so dass eine weitere Reduzierung des Lösemittelanteils möglich wurde.

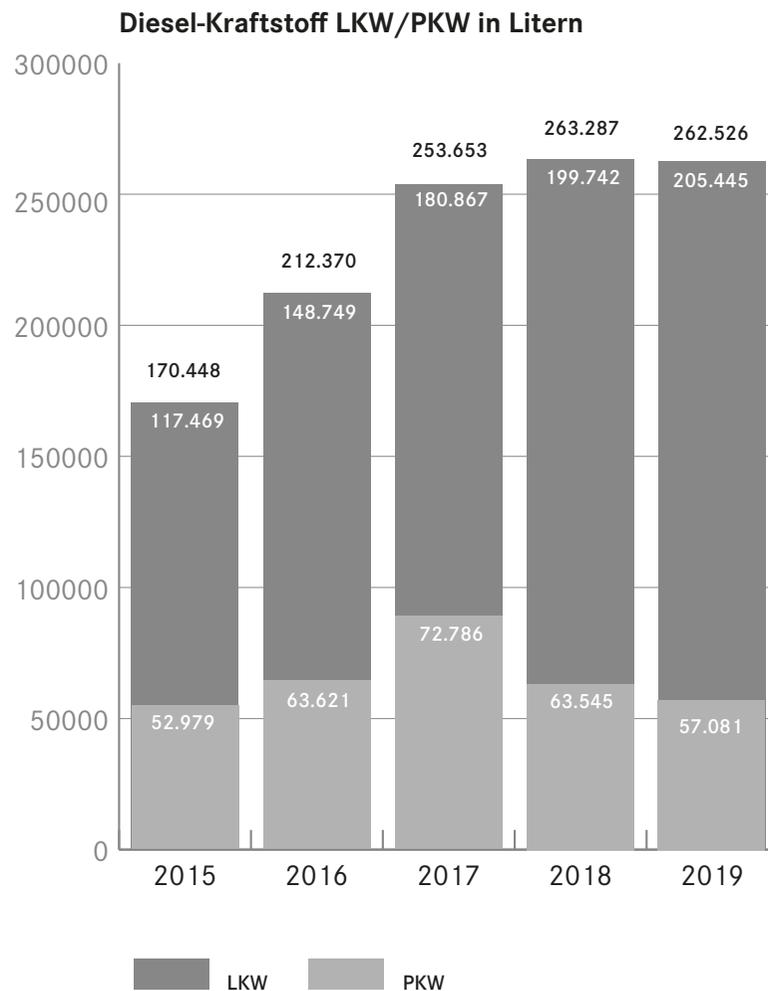
37 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Lärm

An festgelegten Stellen außerhalb der Gebäude wurde 2012 eine Emissionsmessung durch ein Ingenieurbüro durchgeführt. Dabei wurden relevante Faktoren wie die Verladetätigkeiten mit dem Wechseln der LKW-Auflieger, die Anfahrt der Mitarbeiter zu den Parkplätzen (Zufahrt vor 6:00 Uhr) sowie die Zu- und Abluftgeräusche der Kompressoren an der Rückseite der Anliegerhäuser an der Bertramstraße berücksichtigt. Ein Überschreiten der Richt- bzw. Grenzwerte wurde nicht festgestellt.

38 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Kraftstoffe

Alle LKWs von WINI erfüllen die zurzeit aktuellen Umweltauflagen, die EURO-5 Norm. Bei Neuanschaffungen von Fahrzeugen wird besonders auf einen geringen Kraftstoffverbrauch und eine niedrige Schadstoffabgabe geachtet.

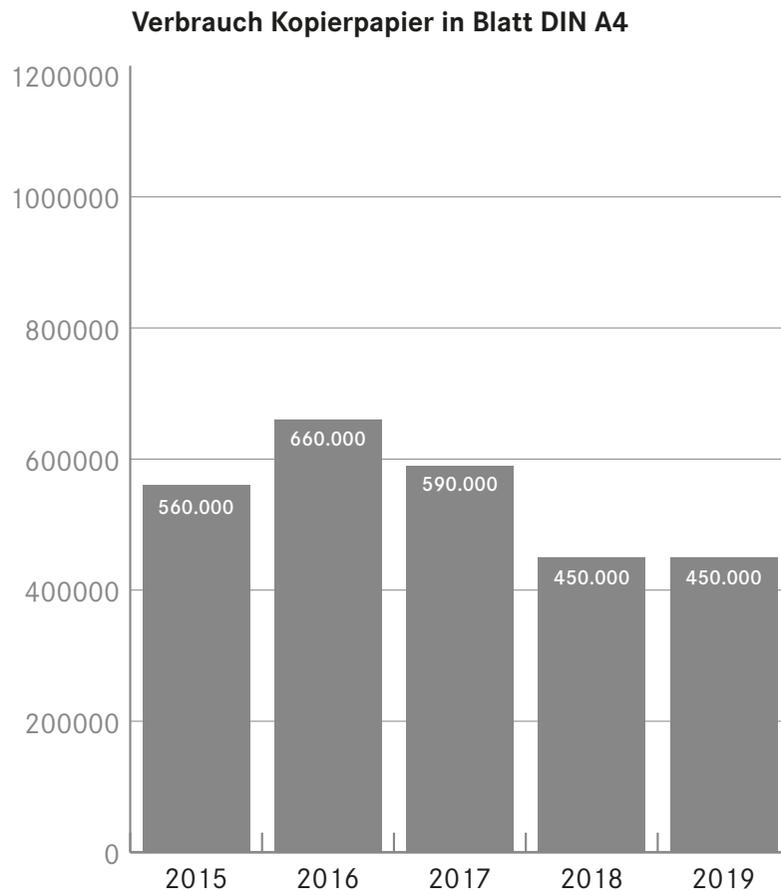
Im Jahr 2017 haben wir unseren Fuhrpark um zwei LKWs und einen dazugehörigen Anhänger erweitert. Dadurch stieg der Dieselkraftstoffverbrauch im Gegensatz zum Vorjahr an. Zusätzlich haben wir in diesem Jahr vier PKWs gegen neue, effizientere Fahrzeuge ersetzt.

Im PKW-Bereich werden derzeit folgende Euronormen erfüllt:

- Euronorm 3:2 PKW
- Euronorm 4:3 PKW
- Euronorm 5:8 PKW
- Euronorm 6:25 PKW

Da die PKW-Flotte bedarfsgerecht modernisiert wird, werden künftig immer mehr Fahrzeuge der jeweiligen aktuellen Klasse entsprechen. Ab 2013 werden die Verbrauchsmengen von PKW und LKW zur besseren Übersicht getrennt dargestellt.

39 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten

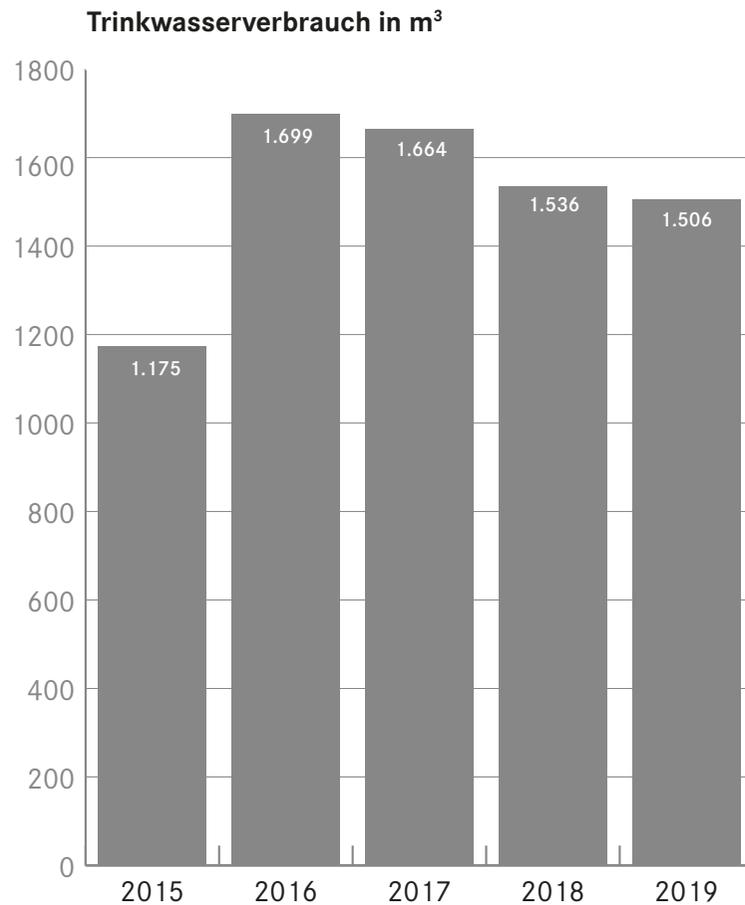


Kopierpapier

In den letzten Jahren konnte der Verbrauch von Schreib-/Kopierpapier auf konstantem Niveau gehalten werden. 2012 stieg der Verbrauch marginal auf eine Menge von 800.000 Blatt an, konnte seit 2013 jedoch durch umfangreiche Schulungsmaßnahmen und die Reduzierung der Drucker- und Kopiergeräte immer weiter reduziert werden.

Die Reduzierung des Papierverbrauchs in der Verwaltung hat nicht zu dem gewünschten Ergebnis geführt, da der Gesamtverbrauch sich nicht geändert hat. Dies führte uns zu einem neuen Umweltziel: den Papierverbrauch um min. 25% in den Montagebereichen zu reduzieren.

40 8. Umweltleistungen: Zahlen, Daten, Fakten



Trinkwasser

Trinkwasser wird bei WINI hauptsächlich in den Sanitärbereichen verbraucht. Die Steigerung der Produktion, eine erhöhte Mitarbeiterzahl führten zu einer Erhöhung des Verbrauchs. Zur weiteren Entlastung des Trinkwasserverbrauchs wurde eine Regenwassersammelanlage installiert, die seither zur Bewässerung von Grünpflanzen und -flächen genutzt wird. Der erhöhte Verbrauch in 2015/2016 ist darauf zurückzuführen, dass in einem gemischt genutzten Gebäude nach längerem Leerstand wieder Flächen zu Wohnzwecken vermietet wurden.

41 8.1 Kernindikatoren

Kernindikatoren nach EMAS

Kategorie	Indikator (Einheit) ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019
Materialeffizienz	Holz (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	253,19	246,95	258,77	205,29	198,66
	Aluminium (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	19,99	21,30	18,42	22,60	18,85
Abfälle	Siedlungsabfall (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	4,64	3,35	4,83	1,50	1,29
	Pappe und Papier (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	11,74	9,43	8,78	2,25	2,24
	Sortierfolie (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,39	2,47	0,32	0,24
	VOC Reiniger/Wasserlösliches System (Verbrauch Kg/Gesamt Reiniger Einsatz)	19,8%	19,5%	19,1%	19,81%	19,4%
	130205* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,09	0,00	0,04	0,00	0,04
	130502* Schlämme aus Wasserscheidern (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,23	0,00	0,00	0,00	0,00
	150202* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfilter, a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,01	0,03	0,02	0,05	0,00
	070104* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	160504* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,01	0,01	0,00	0,02
	100103* Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,25	0,12	0,26	0,20	0,26
	160601* Bleibatterien (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltigen Abfälle (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00
	100101* Rost und Kesselasche ohne Verunreinigungen wie z.B. Lappen, Restmüll etc. (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,88	0,38	0,45	0,60	0,31
	160114* Frostschutzmittel, die gefährliche Gase enthalten (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	0,00	0,00	0,04	0,02	0,00
	Gefährliche Abfälle gesamt (Verbrauch t/Mio. Euro Wertschöpfung)	1,59	0,55	0,83	0,86	0,64

¹⁾ Die Wertschöpfung ermittelt sich aus der Summe der Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und sonstige Vorleistungen.

* gefährliche Abfälle lt. EAV

** korrigierter Wert

42 8.1 Kernindikatoren

Kernindikatoren nach EMAS

Kategorie	Indikator (Einheit) ¹⁾	2015	2016	2017	2018	2019
Energieeffizienz	Stromverbrauch(Verbrauch MWh/Mio. Euro Wertschöpfung)	99,62	93,03	104,01	90,16	86,22
Emissionen	Emissionen CO ₂ „Elektrische Energie“ (Emissionen CO ₂ t/Wertschöpfung)	50,61	47,26	52,84	45,80	43,80
	Emissionen CO ₂ „Erdgas“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0012	0,0028	0,0075	0,0032	0,0022
	Emissionen CO ₂ „Heizöl“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0032	0,0020	0,0012	0,0010	0,0013
	Emissionen CO ₂ „Holzhackspäne“ (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,23	0,09	0,14	0,17	0,12
	Fuhrpark Kraftstoff (Emissionen CO ₂ kg/Wertschöpfung)	0,0264	0,0294	0,0368	0,033	0,031
	Emissionen aus der Heizung (Messung alle 3 Jahre)	a 9,3% CO ₂ Gehalt 9,3 113 ppm NOX Gehalt 2,4 mg/m ³ Staubgehalt	a 9,3% CO ₂ Gehalt 113 ppm NOX Gehalt 2,4 mg/m ³ Staubgehalt	a 10,3% CO ₂ Gehalt 100 ppm NOX Gehalt 3,2 mg/m ³ Staubgehalt	a 10,3% CO ₂ Gehalt 100 ppm NOX Gehalt 3,2 mg/m ³ Staubgehalt	10,3% CO ₂ Gehalt 100 ppm NOX Gehalt 3,2 mg/m ³ Staubgehalt
Wasser	Wasser (m ³ /Mitarbeiter)	5,4	7,7	7,2	6,9	6,8
	Wasser (ltr./Mio. Euro Wertschöpfung)	68,99	89,04	91,33	74,77	66,90

¹⁾ Die Wertschöpfung ermittelt sich aus der Summe der Umsatzerlöse abzüglich Materialaufwand und sonstige Vorleistungen.

43 9. Umweltprogramm 2021



Die Umweltziele von WINI für 2020/2021:

- Neues Beleuchtungskonzept: Bei Umbauarbeiten und Neuanschaffungen generell LED-Technik verwenden
Status: Weiterhin in Umsetzung. Derzeit sind 78% der gesamten Produktionsfläche auf energieeinsparende LED Beleuchtung umgestellt.
- Ersetzen von min. 30% der Verpackungen aus Kunststoff durch umweltfreundliches Material
Status: Die Luftpolsterfolie wird komplett durch Verpackungen aus Pappe ersetzt, weshalb die Verbrauchsmenge der Pappe in den nächsten Jahren tendenziell steigen wird. Außerdem hat eine Umstellung von Kunststoffklebeband auf Papierklebeband stattgefunden und es werden nur noch einzelne Restmengen aufgebraucht. Die Schwierigkeiten bestehen noch beim Zerreißen und der Klebkraft des Papierklebebands gegenüber dem aus Kunststoff.

- Überprüfung und Optimieren des Druckluftleitungsnetz zur Reduzierung des Energieaufwands
Status: Weiterhin in Umsetzung. Das Druckluftleistungsnetz wurde überprüft, teilweise ausgetauscht und Undichtigkeiten beseitigt. Außerdem wird der Druckluftspeicher nachts automatisch abgeschaltet und die Maschinen schalten sich bei Druckverlust ab. Weiterhin ist eine Überprüfung des Kompressors in Planung.
- Reduzierung um min. 50% von Lösemittel bei der Reinigung von Oberflächen
Status: In Umsetzung
- Den Verbrauch von Druckerpapier um min. 25% in den Montagebereichen reduzieren
Status: In Umsetzung

Alle in % angegebenen Ziele beziehen sich auf den Wert des Jahres 2019



44 10. Gültigkeitserklärung

Der Unterzeichnende Dr. Hans-Peter Wruk, EMAS Umweltgutachter mit der Registriernummer DE-V-0051 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 31.01.1 (NACE Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die gesamte Organisation

WINI Büromöbel Georg Schmidt GmbH & Co. KG

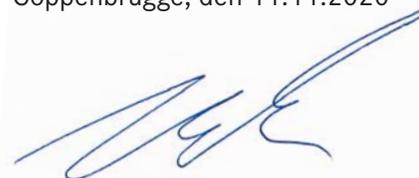
Auhagenstraße 79, 31863 Coppenbrügge, mit der Registriernummer DE-133-00076 angegeben,

sowie die vorliegende Umwelterklärung alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 unter Berücksichtigung der Verordnung 2017/1505 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen den Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009 sowie der Fassung vom 19.12.2018 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Coppenbrügge, den 11.11.2020



Dr. Hans-Peter Wruk
DE-V-0051 Umweltgutachter

Termin für die Vorlage der nächsten Umwelterklärung wird November 2021 sein.
Diese Fassung wird nicht validiert.

100und
Über 100 Jahre WINI

DA.UM.001-20 Umwelterklärung 2020

WINI Büromöbel
Georg Schmidt GmbH & Co. KG

Auhagenstraße 79
31863 Coppenbrügge, OT Marienau
Germany

Telefon: +49(0)5156/979-0
Telefax: +49(0)5156/979-100

E-Mail: info@wini.de
Internet: www.wini.de